

GLONNER FEIERT PRIMIZ

# Mit dem Flieger zur Priesterweihe

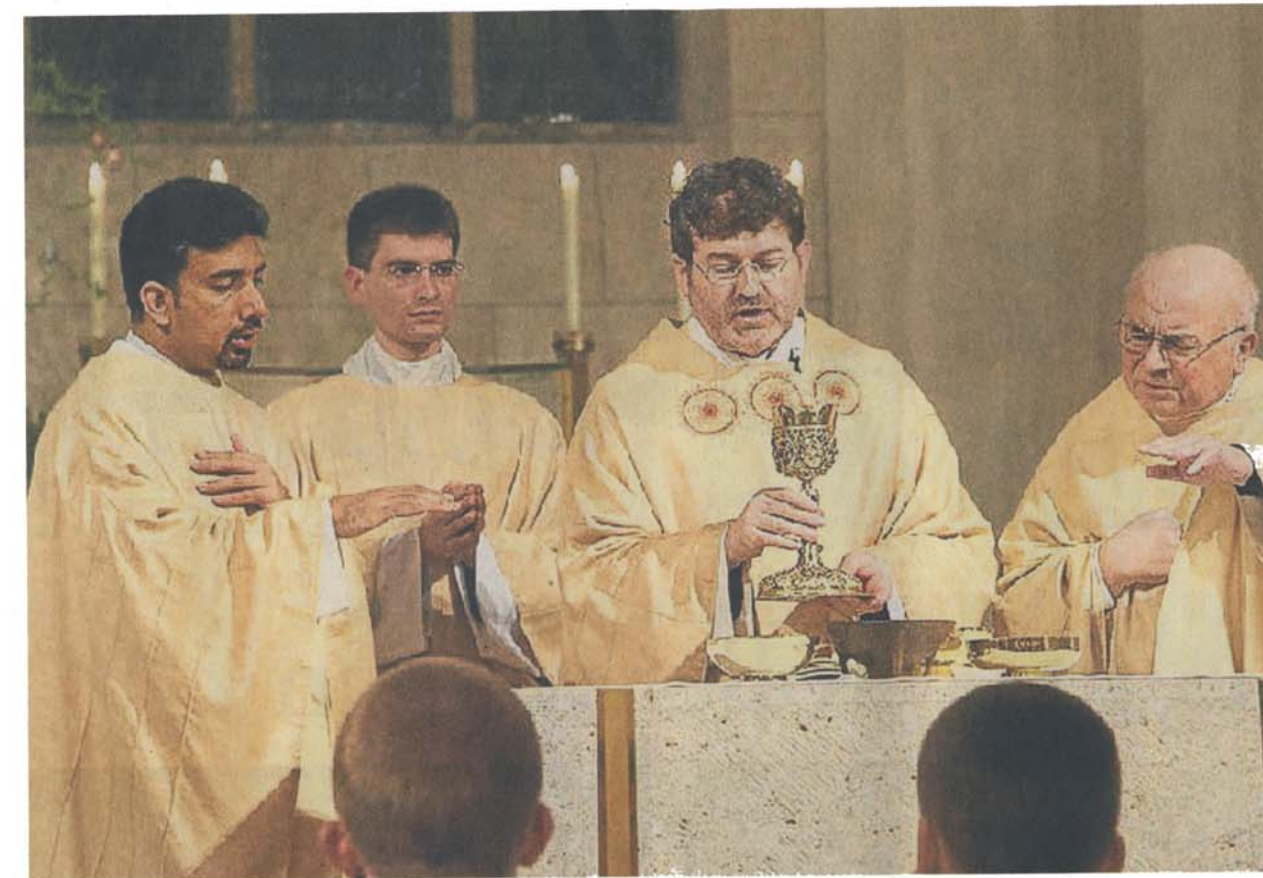
Es wird ein dreifach großer Tag werden: Am Mittwoch, 10. Oktober 2012, wird Bernhard Mallmann aus Glonn in Rom zum Priester geweiht. Er selbst und zwei Pfarrgemeinden freuen sich schon sehr auf dieses Ereignis.

VON MICHAEL SEEHOLZER

**Glonn** – Die Vorbereitungen in der Pfarrgemeinde Glonn und in der Gemeinde St. Laurentius in Neustadt an der Donau, wo der 26-Jährige Mallmann derzeit als Diakon wirkt, laufen auf Hochtouren.

Mitglieder beider Pfarrgemeinden wollen bei der Priesterweihe unbedingt dabei sein. In St. Laurentius ist die Nachfrage nach einer Teilnahme so lebhaft, dass vielleicht gar nicht alle Interessenten mitfahren können. „Die Reise zur Priesterweihe und Primiz von Diakon Bernhard Mallmann im Oktober ist inzwischen ausgebucht. Wenn Sie noch Interesse haben, können Sie sich auf der Warteliste vormerken lassen“, informiert der dortige Pfarrer Johannes Hofmann in seinem Gemeindebrief.

Bernhard Mallmann ist in Glonn aufgewachsen, hat in Regensburg das Internat der Domspatzen besucht, Theo-



**Auf dem Weg zum Priester:** Unser Foto zeigt den Glonner Diakon Bernd Mallmann (2. v. l.) im Kreis seiner Priesterkollegen v. l. Pater George, Stadtpfarrer Johannes Hofmann und Ruhestandspfarrer Harald Kamhuber in Neustadt. FOTO: PFARREI

logie studiert und blickt auf diese Zeit in Dankbarkeit zurück. Und weil ihn in seiner Heimatgemeinde viele Menschen kennen- und schätzen gelernt haben, wollen sie bei seinem großen Tag dabei sein,

wenn er durch Bischof Gerhard Ludwig Müller in der Kirche Sant' Ignazio di Loyola in Rom zum Priester geweiht wird. „Momentan ist Bernhard Mallmann im Priesterseminar, er kommt erst im

Juli zurück“, teilt die Pfarrgemeinde St. Laurentius auf Anfrage der *Ebersberger Zeitung* mit. „Bei diesem schönen Ereignis wollen auch wir als Pfarrei teilnehmen“, kündigt Pfarrer Siegfried Schöpf in

seinem Pfarrbrief an. Das Programm der Pilgerreise steht demnach ebenfalls schon fest. Dazu gehört unter anderem eine Besichtigung einer römischen Sehenswürdigkeit am Anreisetag, ein Besuch im

Priesterseminar, die Teilnahme an der Priesterweihe in der Kirche Sant' Ignazio de Loyola an der Via del Corso, sowie am Primizgottesdienst von Bernhard Mallmann am Donnerstag, 11. Oktober. Die Rückreise von der Pilgerfahrt ist am Freitag, 12. Oktober geplant.

Die Heimatprimiz soll am 21. Oktober in Glonn stattfinden. Diesen Termin haben sich die Fahnenabordnungen des Ortes, unter anderem des Trachtenvereins Glonntaler schon ins Terminbuch geschrieben. Die wollen dem ersten Gottesdienst ihres frisch geweihten Pfarrers in seiner Heimatgemeinde einen würdigen Rahmen geben.

Wie das Glonner Pfarrbüro, mitteilt, werden zur Primiz in Rom etwa 50 Gläubige aus der Gemeinde mit dem Charterflugzeug fliegen – und das, obwohl pro Person dafür etwa 800 Euro fällig werden. „Den genauen Betrag muss der Pfarrer erst noch ausrechnen“, heißt es aus dem Pfarrbüro. „Es war gar nicht so leicht, einen solchen Flug zu bekommen“, wird im Pfarrbüro die Situation geschildert. Eine Woche später wird in Rom nämlich Anna Schäffer aus Mindelstetten heilig gesprochen, die als junge Magd in einen kochenden Waschkessel gefallen und im Jahr 1925 gestorben war. Die Heiligsprechung bewegt viele katholische Gläubige.